

Deutsch-französischer Schüleraustausch

... mit Igny, der Partnerstadt von Köln Lövenich,
unweit von Paris

1. Kontaktaufnahme der Schulen

Der Kontakt mit Igny ist im Verlauf des letzten Schuljahres entstanden (dank Frau Barausch-Hummes vom Städte-Partnerschafts-Club zwischen Igny und Lövenich). Er soll den bereits in der Grundschule stattfindenden Austausch der beiden Ortschaften fortsetzen.

Vorteil: die Nähe macht eine 4-Tage Fahrt möglich

Nachteil: hier bestehen noch keinerlei Strukturen/ Routinen, auf die wir zurückgreifen können, vieles ist nicht erprobt und ist noch nicht abschließend geplant.

2. Allgemeines

Austausch bedeutet (anders als Fahrt ins Ausland), dass die Schülerinnen und Schüler während ihres Aufenthaltes in einer Gastfamilie untergebracht sind und sich im Gegenzug bereiterklären den Austauschpartner für die Zeit des Aufenthaltes in Köln bei sich aufzunehmen.

In der Regel bezahlen die Gastfamilien für Verpflegung und Aktionen mit der Familie.

Die teilnehmenden deutschen SuS lernen das Alltagsleben einer französischen Familie kennen: Tagesablauf, Mahlzeiten, Wochenendplanung ...

3 Fahrt

Die Fahrt mit dem Zug soll in Zukunft den Reisebus ersetzen

Vorteile

- + die Kosten sind unabhängig von der Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- + die Kosten für den Busfahrer (Unterkunft, Verpflegung) werden eingespart

Nachteile

- geringere Flexibilität
- Zum Teil ist es nötig umzusteigen
- Es muss sehr frühzeitig fest gebucht werden um gute Preise zu erhalten (Thalys ca. 6 Monate im Voraus)

4 Organisation

In der Regel unternimmt die besuchende Schülergruppe während der Unterrichtszeit Ausflüge um das Gastland besser kennenzulernen. Zudem soll an mindestens einem Tag die Schule besucht werden und es gibt in der Regel eine gemeinsame Aktivität (z.T. auch mit den Eltern).

Im Anschluss an die Unterrichtszeit kehren die Austauschpartner gemeinsam in die Familien zurück.

5 Das Programm in Igny



[Collège Émile-Zola](#)

Rue de lövenich
91340 Igny

Angedacht sind:

- Versailles (Schloss und Garten)
- Paris (2 Tagestouren)
- Gemeinsamer Bowlingnachmittag mit den Austauschpartnern
- Rallye Igny und Umgebung
- Schulbesuch

PROGRAMME A IGNY
2023/ 2024

	DIMANCHE 24/09	LUNDI 25/09	MARDI 26/09	MERCREDI 27/09	JEUDI 28/09	VENDREDI 29/09
matin		- 8h20 – 10h30 : accueil au collège + visite du collège - 10h35 – 12h25 : visite de la ville (rallye?)	Journée à Paris Stadtführung zu Fuß oder im Bateau Mouche (Montmartre – Quartier latin – Seine)	- 8h20 – 12h35 (selon EDT des élèves) : matinée en cours	Journée à Versailles Visite guidée (audioguide) et atelier	Départ des correspondants
après-midi	Arrivée à Igny des correspondants	L’escalade (Klettern) in Massy		avec les familles / activités extra-scolaires		
soirée					Barbecue / soirée avec les familles ??	

PROGRAMM IN KÖLN

23/ 2024

	SONNTAG 10/12	MONTAG 11/12	DIENSTAG 12/12	MITTWOCH 13/12	DONNERSTAG 14/12	FREITAG 15/12
Vormittag		KÖLN Besuch der Schule	KÖLN -Kölner Dom + Historische Altstadt	AACHEN - Dom + Domschatzkammer + Altstadt + Elisenbrunnen + Rathaus)	KÖLN Schule ??	Rückfahrt nach Igny
Nachmittag	Anreise mit Zug	?? Lövenich ?? Weihnachtsmarkt in Köln	-Weihnachtsmarkt in Köln -Rheinufer + Schokoladenmuseu m	- Weihnachtsmarkt in Aachen - oder Bonn	-Rheinufer + Schokoladenmuse um Schlittschuhlaufen am Heumarkt -Freizeit	
Abend						

6 Zuordnung

Es ist immer schwierig perfekte Paarungen zusammenzustellen. Die Steckbriefe können hier helfen, sind aber nicht immer erfolgreich.

Zum Teil entstehen kürzere oder gar langandauernde Freundschaften, zum Teil verbringen die SuS einfach nur zwei gute Wochen miteinander, im schlimmsten Fall wird die Woche unter „eine interessante Erfahrung, die ich nicht wiederholen muss“ abgespeichert.

7 In den Familien

Ein **eigenes Zimmer** für den Austauschpartner ist schön, aber nicht notwendig.

Die Mischung macht's

- > sich kümmern, aber fast alles so weitermachen wie bisher (den Partner oder die Partnerin mit zum Training oder zur Geburtstagsfeier nehmen), **Alltag** erleben lassen
- > Verantwortung für den Gast übernehmen (und z.B. nicht allein stehen lassen), aber nicht über das normale Maß hinaus
- > Verabredungen mit anderen Austauschpaaren treffen
- > Aktionen planen und durchführen, die man auch ohne perfekte Sprachkenntnisse miteinander machen kann (Sport treiben wie z.B. Fußball spielen oder Tanzen, Shoppen gehen, ein Konzertbesuch, Backen, ...)